

ALLGEIST

**DER EINZIG WAHRE GOTT
ICH GLAUBE NICHT - ICH WEISS**

*Der Allgeist, Weltenschöpfer –
einzig wahrer Gott.*

*GottVater, der Allmächtige,
der Allgegenwärtige.*

Es gibt keinen weiteren Gott oder Geist.

Jesus Christus ist der Sohn des Allmächtigen, Sohn in seinem Geiste, im Geiste des einzig wahren Gottes. Ein Sohn, wie Gott alle seine Geschöpfe als seine Kinder sieht. Der

Unterschied zwischen uns und *Jesus Christus* ist *seine* höchste Wahrnehmungsebene, die wir *KinderGottes* nicht erreichen

können. Es sei denn, Gott segnet
uns mit höchstem
Christusbewusstsein, höchster
Wahrnehmungsebene.
Es ist für den Menschen etwas
Besonderes, Großes und
Ehrenhaftes, eine hohe
Wahrnehmungsstufe erreichen zu
dürfen. Die angenommene
Philosophie der Trinität anderer
antiker Religionen, die Trinität in
Bezug auf Gott-Vater, Gott-Sohn
u. Gott Heiliger Geist, ist ein
Irrtum. Es handelt sich hier um
eine definitive Verfälschung des
monotheistischen
Gottesgedanken.

Diese Trinität hat Jesus Christus,
der Erlöser, nie so gewollt. Jesus
hat uns die Nächstenliebe, die

unendliche reine Liebe unseres
einzig wahren Gottes,
unseres Gottvaters,
näher gebracht, bewusst gemacht
und uns Menschen so die
Möglichkeit gegeben, eine höhere
Wahrnehmungsebene zu
erreichen und uns damit von
diversen Irrglauben
prähistorischer, antiker Religionen
erlöst, allgemein vom Irrglauben
frei gemacht und die Möglichkeit
geschenkt, uns nach der
Hierarchie der guten Werte weiter
zu entwickeln.

Das war die Erlösung.

Das All ist Geist, der
allgegenwärtige Gottesgeist in der
Entwicklung der Historie des Alls,
des Universums, wie auch unserer

Erde.

Deshalb, Mensch gedenke, was
Du auch denkst und tust, übe
Deine geistige Hygiene, die
Hygiene Deines Geistes und
bringe Klarheit in Dein Denken,
Handeln und Gewissen. Dir, in
aller Ehrlichkeit, wird der einzig
wahre Gott und Jesus Christus im
Geiste Gottes in positiver
Veränderung Deiner
Wahrnehmungsebene helfen,
damit Du Dir stets sagen kannst
*„BEI ALLEN UNSEREN
HANDLUNGEN MÖGE UNSER
GEWISSEN UNS DEN WEG
WEISEN“*

In einem erweiterten
Verständnisprozess über den

Allgeist, den einzig wahren Gott, werden uns in der hermetischen Philosophie, in den sieben hermetischen Prinzipien, die göttlichen, allgeistigen Gesetzmäßigkeiten für unser Verstehen, Verständnis, Denken und Handeln von Hermes Trismegistus (auch Thoth genannt) zum Gottesverständnis näher gebracht. Diese sogenannten hermetischen Gesetze helfen uns, die Schöpfung jeden Tag ein wenig besser zu verstehen.

Die sieben Prinzipien:

- 1. Das Prinzip der Geistigkeit
- 2. Das Prinzip der Entsprechung
- 3. Das Prinzip der Schwingung
- 4. Das Prinzip der Polarität
- 5. Das Prinzip des Rhythmus
- 6. Das Prinzip von Ursache und Wirkung

➤ 7. Das Prinzip des Geschlechts

hha